



Ausbildung am Max Rubner-Institut  
**Landwirtin/Landwirt**



### **Was machen Landwirtinnen/Landwirte?**

Landwirtinnen/Landwirte erzeugen gesunde und qualitativ hochwertige pflanzliche sowie tierische Produkte und verkaufen diese. Abhängig vom jahreszeitlichen Ablauf bearbeiten sie Böden, wählen Saatgut aus, mähen, düngen, schützen und pflegen Pflanzen. Bei ihren Tätigkeiten benutzen sie meist landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge und Anlagen, die sie nicht nur bedienen und überwachen, sondern auch warten. Nach der Ernte lagern oder konservieren sie ihre Erzeugnisse oder vermarkten sie. In der Tierhaltung füttern, tränken und pflegen sie Nutztiere und reinigen Ställe. Auch Buchführungs- und Dokumentationsaufgaben gehören zu ihren Aufgaben.

### **Wo arbeitet man?**

Landwirtinnen/Landwirte arbeiten hauptsächlich in privaten landwirtschaftlichen Betrieben oder in landwirtschaftlichen Großbetrieben. Meist sind sie im Freien beschäftigt, wo sie auf Feldern den Boden und die Pflanzen pflegen und ihre Erzeugnisse ernten. Wenn sie Tiere versorgen, sind sie in Ställen tätig. In Lagerräumen, Silos, Heuböden oder Scheunen verwahren sie die Ernte. In Geräte- und Maschinenschuppen warten sie Landmaschinen.

### **Worauf kommt es an?**

Sie arbeiten hauptsächlich in der Werkstatt sowie in Werkhallen. Sorgfalt sowie Verantwortungsbewusstsein werden in der Arbeit von Landwirtinnen/Landwirten benötigt. In der Tieraufzucht und der Milcherzeugung ist hygienisches Arbeiten wichtig. Dünge- und Pflanzenschutzmittel müssen vorschriftsmäßig eingesetzt werden, um die Gesundheit der Verbraucher zu schützen und die Umweltbelastung gering zu halten.



Interesse an Biologie und Chemie sollte vorhanden sein, denn beim Anbauen von Nutzpflanzen und bei der Aufzucht von Tieren benötigt man biologische Kenntnisse. Um die Zusammensetzung von Futter- und Düngemitteln oder von Pflanzenschutzmitteln zu verstehen, sind Kenntnisse in Chemie hilfreich. Der Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse T für Zugmaschinen wird erwartet.

#### **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Mindestvoraussetzung für den Beginn einer Ausbildung am MRI ist grundsätzlich ein guter Hauptschulabschluss.

#### **Wie lange dauert die Ausbildung?**

Die Regelausbildung dauert drei Jahre. Verkürzungen sind möglich. In diesem Beruf ist es üblich, jedes Ausbildungsjahr in einem anderen Betrieb zu verbringen und dort auch zu wohnen. Später im Beruf kann man sich spezialisieren, aber genauso gut gibt es für „Allrounder“ Möglichkeiten, einen interessanten Aufgabenbereich zu finden.

#### **Wie ist die Ausbildung gegliedert?**

Es handelt sich um eine duale Ausbildung. Die praktische Ausbildung erfolgt auf dem Versuchsgut Schädtker des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel. Der Berufsschulunterricht findet einmal wöchentlich an der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein, Außenstelle Lensahn, statt.

Nicht immer können alle im Ausbildungsrahmenplan vorgeschriebenen Inhalte im Ausbildungsbetrieb vermittelt werden. Um dennoch eine breite Ausbildung im Beruf zu erreichen, ist die Teilnahme an Lehrgängen in überbetrieblichen Ausbildungsstätten vorgeschrieben. Dort werden unter Anwendung zeitgemäßer Technik praktische Fertigkeiten verfestigt und Kenntnisse vertieft.





### **Was verdient man in der Ausbildung?**

Das Berufsausbildungsverhältnis richtet sich nach den Regelungen des Tarifvertrages für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD). Darüber hinaus wird ein jährlicher Lernmittelzuschuss sowie eine Jahressonderzahlung gewährt. Mit Bestehen der Abschlussprüfung erhalten unsere Auszubildenden eine Abschlussprämie.

### **Welche Perspektiven bieten sich nach der Ausbildung?**

- Landwirtschaftsmeisterin/Landwirtschaftsmeister
- Staatlich geprüfte Wirtschafterin des Landbaus/  
Staatlich geprüfter Wirtschafter des Landbaus
- Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirtin/  
Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt
- Technische Fachwirtin/Technischer Fachwirt
- Hochschulstudium  
(Landwirtschaft, Agrarwissenschaft, Agrarökonomie)

### **Wann muss man sich bewerben?**

Die Auswahlverfahren für die Besetzung unserer Ausbildungsplätze finden meist im Herbst/Winter des Vorjahres statt. Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte an unsere Zentrale Bewerberstelle: [karriere@mri.bund.de](mailto:karriere@mri.bund.de). Bitte beachten Sie die Bewerbungsfristen in unseren aktuellen Ausschreibungen.

### **Weitere Informationen**

Im Internet unter „[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)“ gibt es weitere Informationen zum Ausbildungsberuf Landwirtin/Landwirt.

## **Max Rubner-Institut**

Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Das MRI ist insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln tätig. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nimmt das MRI zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach.

Im Internet unter [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de) gibt es weitere Informationen zum Max Rubner-Institut.

## **Institut für Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch**

Am Institut für Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch (MF) wird anwendungsbezogen auf den Gebieten Milch und Fisch sowie zu den daraus hergestellten Produkten geforscht. Im Vordergrund stehen dabei die Sicherung des Nähr- und Genusswertes dieser Lebensmittel und der Schutz vor gesundheitsschädigenden Mikroorganismen, unerwünschten Stoffen und Rückständen.

Eine wichtige Zielsetzung ist die Verbesserung der Produktsicherheit und -hygiene sowie der Qualität entlang der gesamten Verarbeitungskette von der Primärproduktion bis zur Abgabe an den Verbraucher. Dementsprechend fängt die Produktqualität der Milch bei der Euter-gesundheit der Kühe an und betrifft die Entwicklung und Validierung von Untersuchungsverfahren sowie die Optimierung der Produkt-technologie.

### **Stand**

April 2023

### **Quellen**

BERUFENET ([www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)), BMEL  
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ([www.lksh.de](http://www.lksh.de))



## **Max Rubner-Institut**

### **Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel**

Institut für Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch

Adresse Hermann-Weigmann-Straße 1, 24103 Kiel

Telefon +49 (0)431 609-2221

Fax +49 (0)431 609-2222

E-Mail [institut.mf@mri.bund.de](mailto:institut.mf@mri.bund.de)

Internet [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de)

Twitter [@MRI\\_Aktuelles](https://twitter.com/MRI_Aktuelles)